Zentrum für Qualitätssicherung und -entwicklung

HRK MODUS

Ergebnisse der begleitenden Evaluation und der Hochschulbefragungen 2024

Referentin: Dr. Katharina Schulze

Zentrum für Qualitätssicherung und -entwicklung,

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Im Auftrag des Projekts MODUS der Hochschulrektorenkonferenz und finanziert mit Mitteln des BMBF.

Inhalt

I. Überblick
II. Evaluationsmodell
III. Ausgewählte Ergebnisse
IV. Fazit und Empfehlungen

Im Auftrag des Projekts MODUS der Hochschulrektorenkonferenz und finanziert mit Mitteln des BMBF.

Inhalt

I. Überblick
II. Evaluationsmodell
III. Ausgewählte Ergebnisse
IV. Fazit und Empfehlungen

Im Auftrag des Projekts MODUS der Hochschulrektorenkonferenz und finanziert mit Mitteln des BMBF.

Überblick über die begleitende Evaluation

- wissenschaftliche und evaluative Begleitung seit 2021
- qualitativer Ansatz mit leitfadengestützten Interviews (93 Interviews mit insgesamt 154 Gesprächspartner:innen)
- multiperspektivische Einschätzungen (projektinterne und –externe Akteure, hochschulische und außerhochschulische Gesprächspartner:innen, Hochschulen, die eng mit HRK MODUS zusammenarbeiten und Hochschulen, die keine konkrete Verknüpfung zum Projekt haben)
- ergänzt durch die Eindrücke aus den Hochschulbefragungen (quantitativ) mit dem Blick in die hochschulischen Prozesse und Strukturen

Ziele:

- ➲ Einen Überblick über gegenwärtige Standards der Anerkennungs- und Anrechnungspraxis an Hochschulen zu erhalten,
- ➲ aktuelle und künftige Bedarfe der Hochschulen in Bezug auf das Thema Anerkennung und Anrechnung zu ermitteln,
- ➲ Handlungsempfehlungen für die Beratung von Hochschulen zu entwickeln und
- ➲ das Projekt HRK MODUS formativ zu begleiten und ggf. Nachbesserungen anzustoßen.

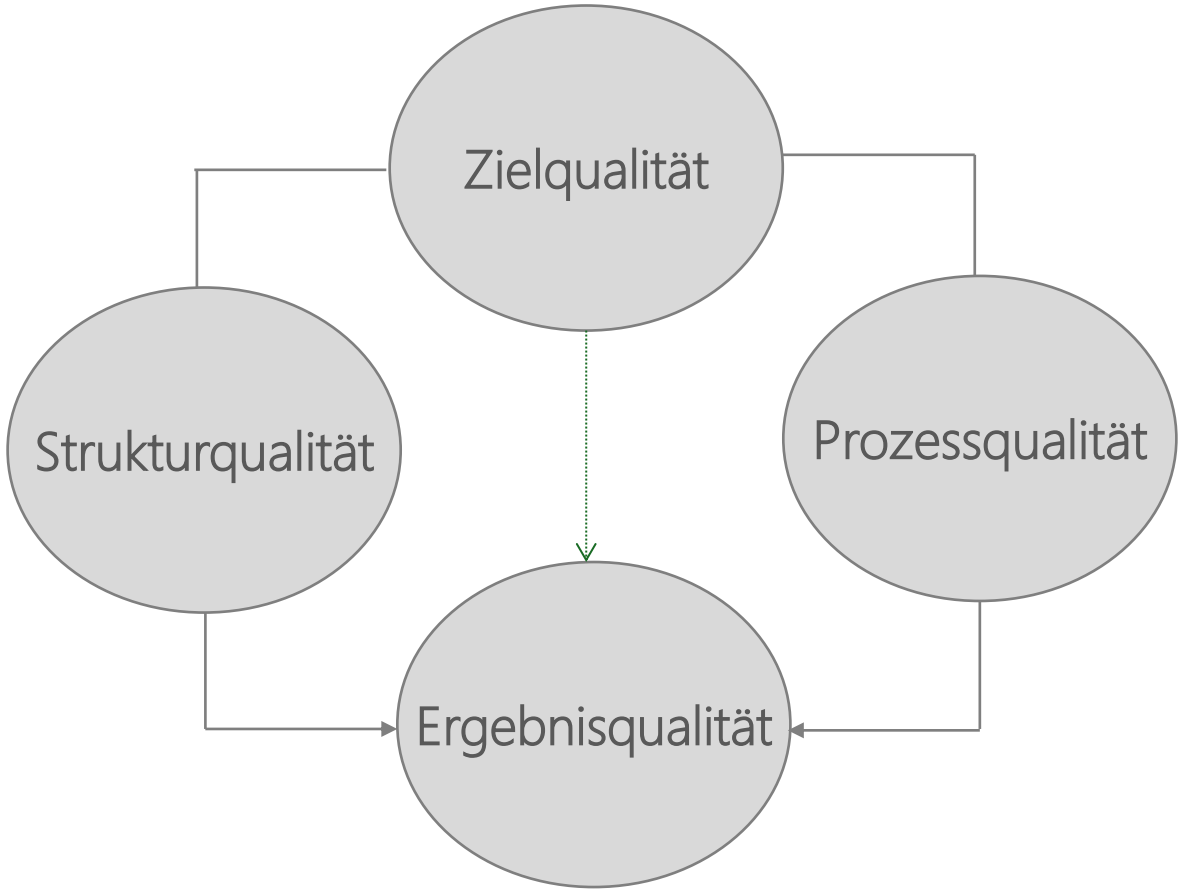
Im Auftrag des Projekts MODUS der Hochschulrektorenkonferenz und finanziert mit Mitteln des BMBF.

Inhalt

I. Überblick
II. Evaluationsmodell
III. Ausgewählte Ergebnisse
IV. Fazit und Empfehlungen

Im Auftrag des Projekts MODUS der Hochschulrektorenkonferenz und finanziert mit Mitteln des BMBF.

Qualitätsmodell



(vgl. Donabedian 1966; Schmidt 2009)

Im Auftrag des Projekts MODUS der Hochschulrektorenkonferenz und finanziert mit Mitteln des BMBF.

Inhalt

I. Überblick
II. Evaluationsmodell
III. Ausgewählte Ergebnisse
IV. Fazit und Empfehlungen

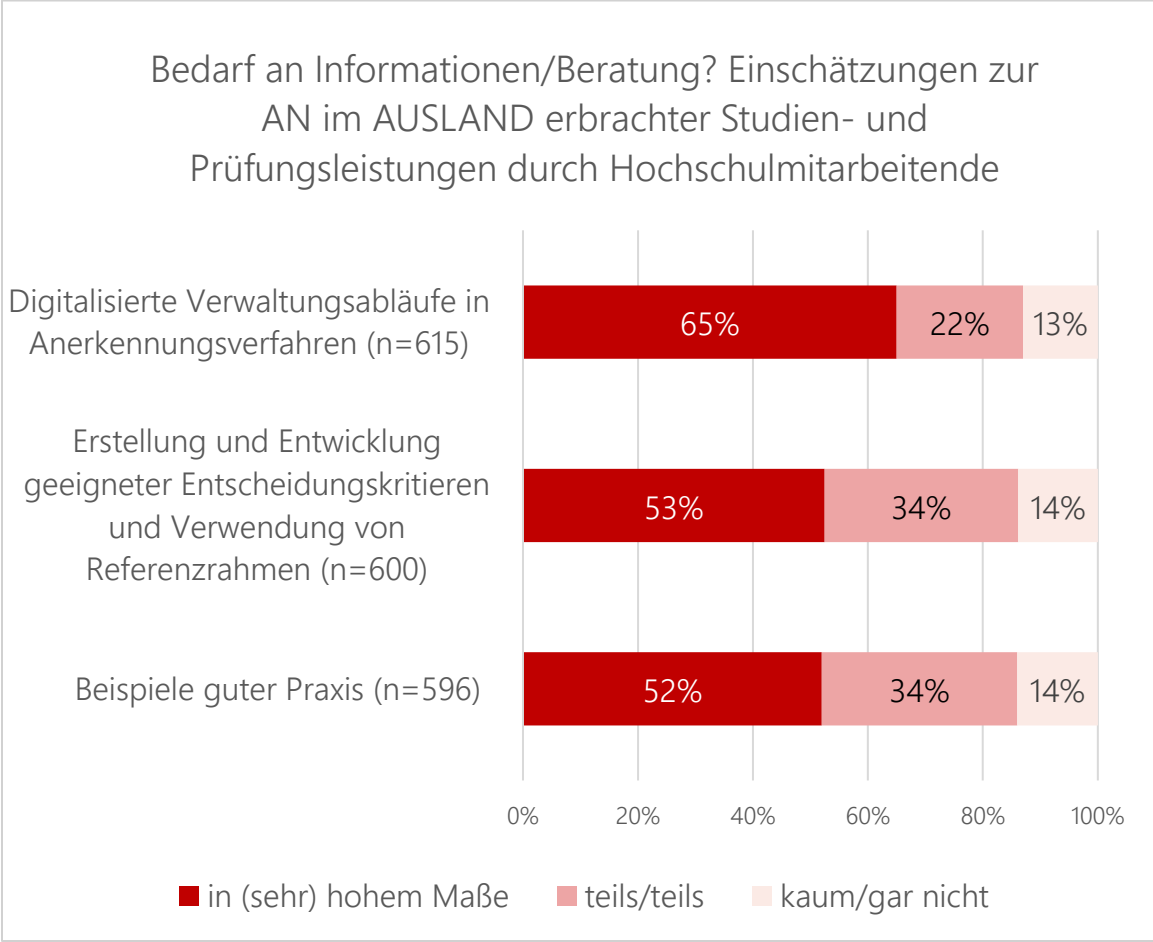
Im Auftrag des Projekts MODUS der Hochschulrektorenkonferenz und finanziert mit Mitteln des BMBF.

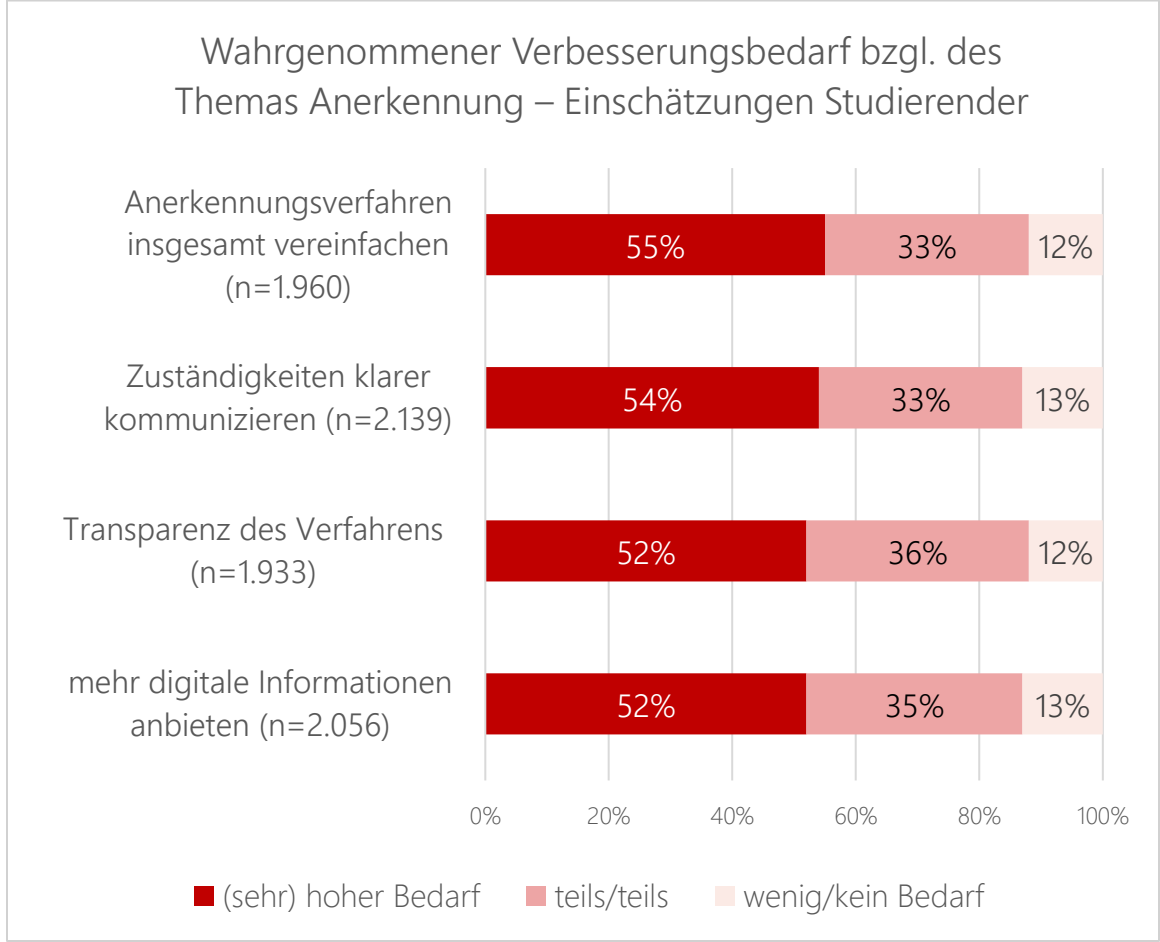
Zielebene

- Die Zielsetzungen können als bedarfsgerecht und dringlich angesehen werden
- Grundlagen von Anerkennung und Anrechnung werden weiterhin nachgefragt, hinzukommen Detailfragen und Anliegen
- Das Projekt hat sich sensibel auf die Heterogenität der Hochschulen eingestellt (auch Sensibilisierung der Führungsebenen zur Initiierung eines Einstellungswandels)
- Digitalisierung, KI und Microcredentials: rasante Entwicklung; die Projektkonzeption bot die Möglichkeit, die Entwicklungen aufzugreifen und „vorzudenken“
- Durch aktuelle Entwicklungen (Fachkräftemangel, sinkende Studierendenzahlen) und Herausforderungen (Digitalisierung, Flexibilisierung von Lernwegen) werden Hochschulen auch im Anschluss an HRK MODUS einen großen Beratungs- und Informationsbedarf, aber auch Austauschbedarf haben

Im Auftrag des Projekts MODUS der Hochschulrektorenkonferenz und finanziert mit Mitteln des BMBF.

Bedarfe aus Sicht der Hochschulakteure





Im Auftrag des Projekts MODUS der Hochschulrektorenkonferenz und finanziert mit Mitteln des BMBF.

Struktur- und Prozessebene

- Positive Resonanz der projektinternen Akteure bzgl. Ressourcen und Rahmenbedingungen
- Positive Resonanz bzgl. Struktur und Projektverlauf durch projektexterne Akteure
  - effizienter Übergang vom Vorgängerprojekt nexus in das MODUS-Projekt (inhaltlich, strukturell und personell)
  - hilfreiche Stellung der HRK in der Hochschullandschaft (insb. mit Blick auf das Spannungsfeld zwischen Politik und Hochschulen
  - Auswirkungen der Pandemie wurden gut „aufgefangen“
  - Initiierung der Impulstage als vorbildliche Nachsteuerung im Projekt
- Intensiver Austausch und Einbezug nationaler und internationaler themenverwandter Projekte und relevanter Akteure

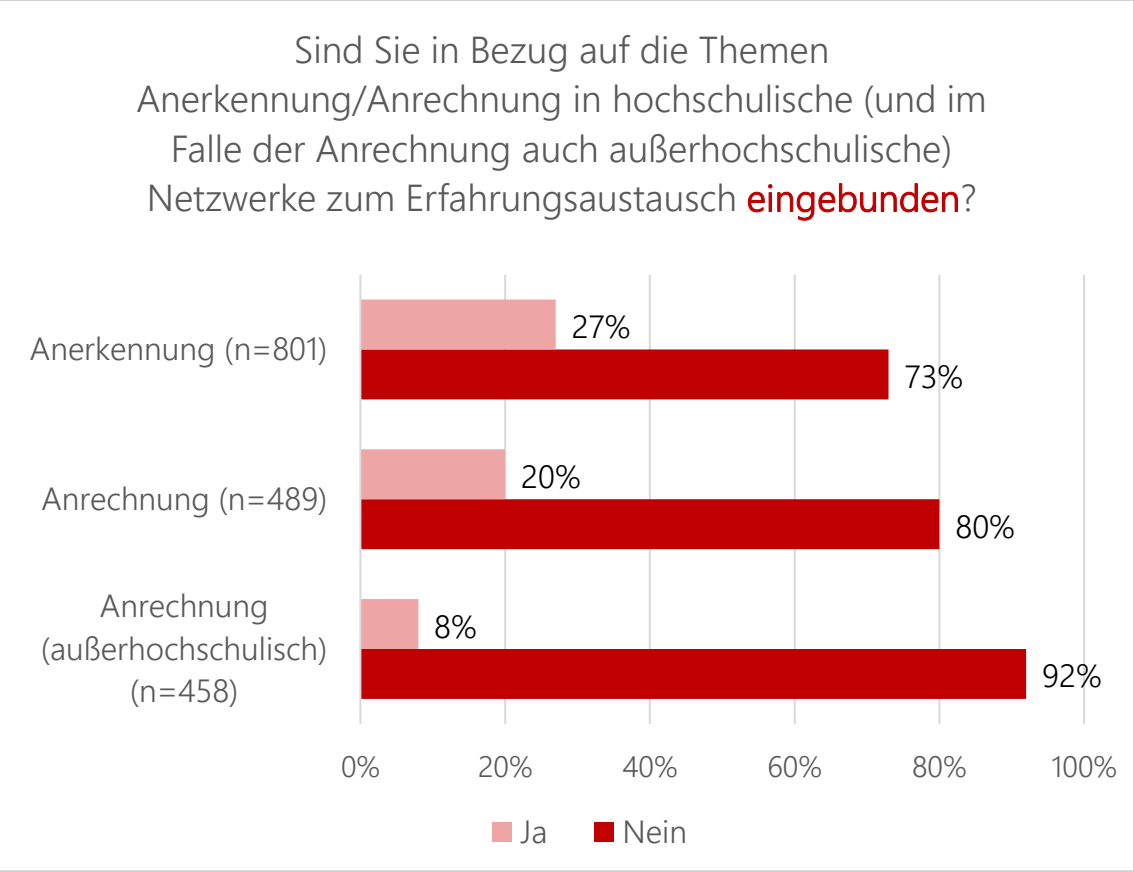
Im Auftrag des Projekts MODUS der Hochschulrektorenkonferenz und finanziert mit Mitteln des BMBF.

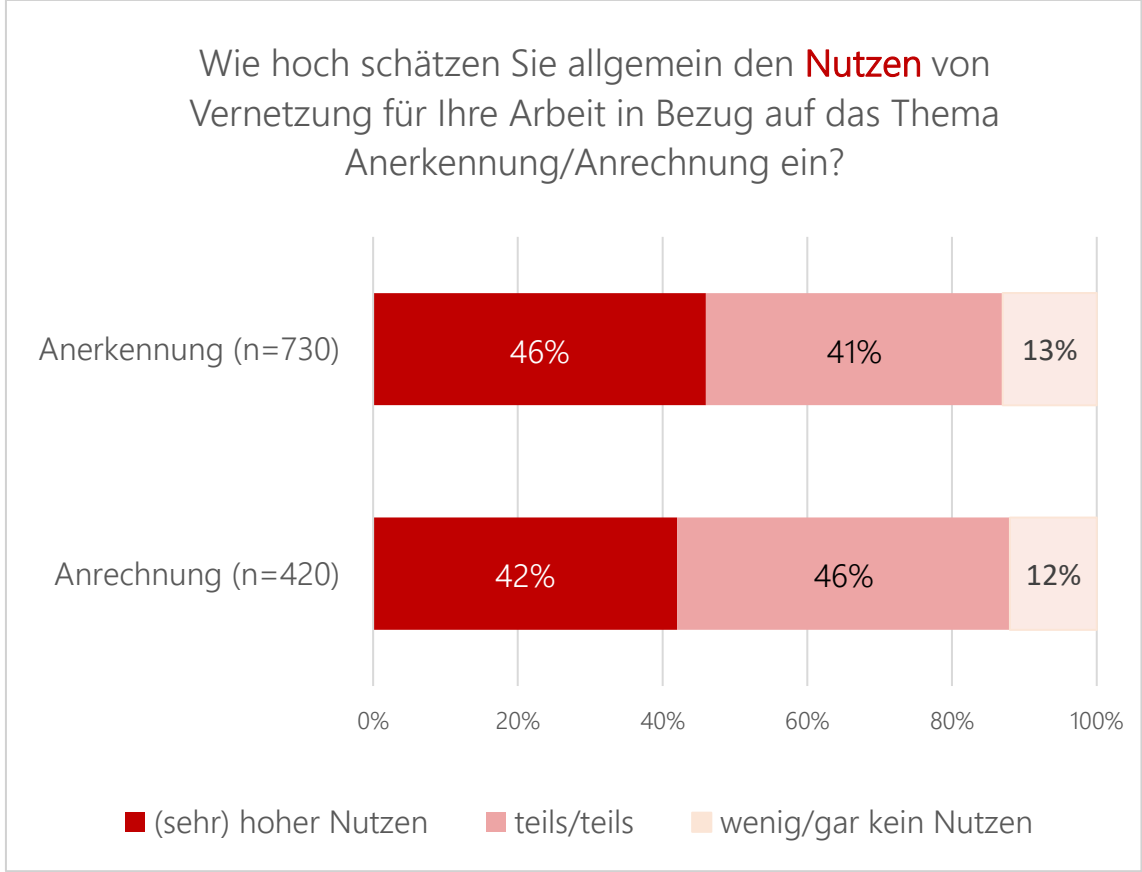
Struktur- und Prozessebene

- **Vernetzung der Hochschulen untereinander:**
  - Guter Erreichungsgrad durch HRK MODUS (über 80% der Mitgliedshochschulen über Veranstaltungen erreicht, vgl. Dörr et al. 2023)
  - die Vernetzung der Hochschulakteure untereinander hat deutlich „Luft nach oben“
  - Hochschulen wünschen sich Good-Practice-Beispiele
  - Ggf. Matching von Hochschulen durch HRK MODUS, um Transfer zu ermöglichen (ggf. projektiert)

Im Auftrag des Projekts MODUS der Hochschulrektorenkonferenz und finanziert mit Mitteln des BMBF.

Vernetzung aus Sicht der Hochschulmitarbeitenden





Im Auftrag des Projekts MODUS der Hochschulrektorenkonferenz und finanziert mit Mitteln des BMBF.

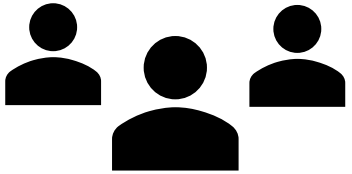
Ergebnisebene: Was konnte HRK MODUS erreichen?

Zentrum für Qualitätssicherung und -entwicklung

JG|U

„Ein Quell des Wissens und der Weisheit. Immer reinschauen."

„Dass wir wirklich rausgekommen sind, aus diesem reinen Formalen, hin zu diesen großen Themen (...). Dass wir weggekommen sind von dem Diskutieren."



„Ein kontinuierliches Beratungs- und Informationsangebot, was eben auch über die Webpage, die aufgebaut worden ist, sehr nachhaltig ist (...), um sich dazu zu informieren, um auch auf den neusten Stand zu kommen (...)."
."

„Wir haben ein Bewusstsein geschaffen, wir haben eine Öffentlichkeit geschaffen."

„HRK MODUS hat geschafft, gewisse Wegmarken für das Thema AN/AR zu setzen, ein bisschen Struktur in das Feld zu bringen (...)."

Im Auftrag des Projekts MODUS der Hochschulrektorenkonferenz und finanziert mit Mitteln des BMBF.

Ziel-/Ergebnisabgleich

„Abstimmung und Verbreitung von gemeinsamen, qualitätsgesicherten Standards für Anerkennung und Anrechnung an Hochschulen“

- Die Zukunftswerkstatt „Qualitätskriterien“ und das entsprechende Ergebnispapier wurden sinnvollerweise als Grundlage für den weiteren Projektverlauf zu Projektbeginn eingerichtet bzw. publiziert
- Outcome/Impact: Das Papier ist den Hochschulleitungen bekannt, das Diffundieren des Papiers im institutionellen Sinne ist bislang nur punktuell erkennbar

Im Auftrag des Projekts MODUS der Hochschulrektorenkonferenz und finanziert mit Mitteln des BMBF.

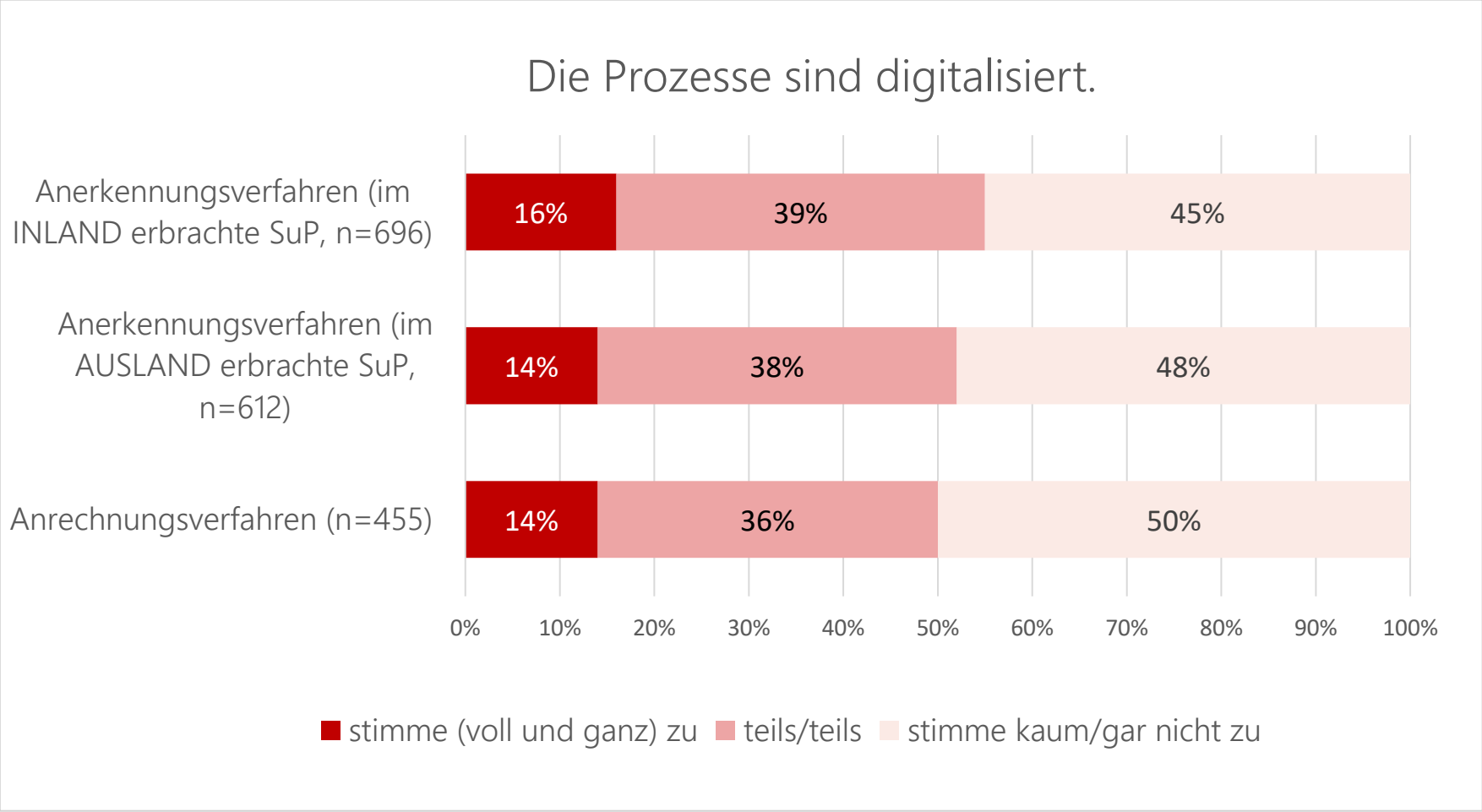
Ziel-/Ergebnisabgleich

„Verstärkte Nutzung digitaler Prozesse und Infrastrukturen für bessere und einfachere Anerkennungs- und Anrechnungsverfahren“

- Über Maßnahmen wie Webseminare und Tagungen und über die in Auftrag gegebene Überblickstudie sowie die Zukunftswerkstätten „Digitalisierung“ und „Künstliche Intelligenz“ konnten im Rahmen von HRK MODUS wichtige, der rasanten technischen Entwicklung angepasste Informationen und Empfehlungen zur Verfügung gestellt werden
- Bzgl. der Digitalisierung hätte man gerne noch konkretere Ergebnisse in den Hochschulen erzielt, jedoch hängt die Zielerreichung stark von den Entwicklungen an selbigen ab
- Der Grad an Digitalisierung ist den Ergebnissen zufolge sehr unterschiedlich, in der Breite schätzen die Hochschulmitarbeitenden den Status quo äußerst defizitär ein

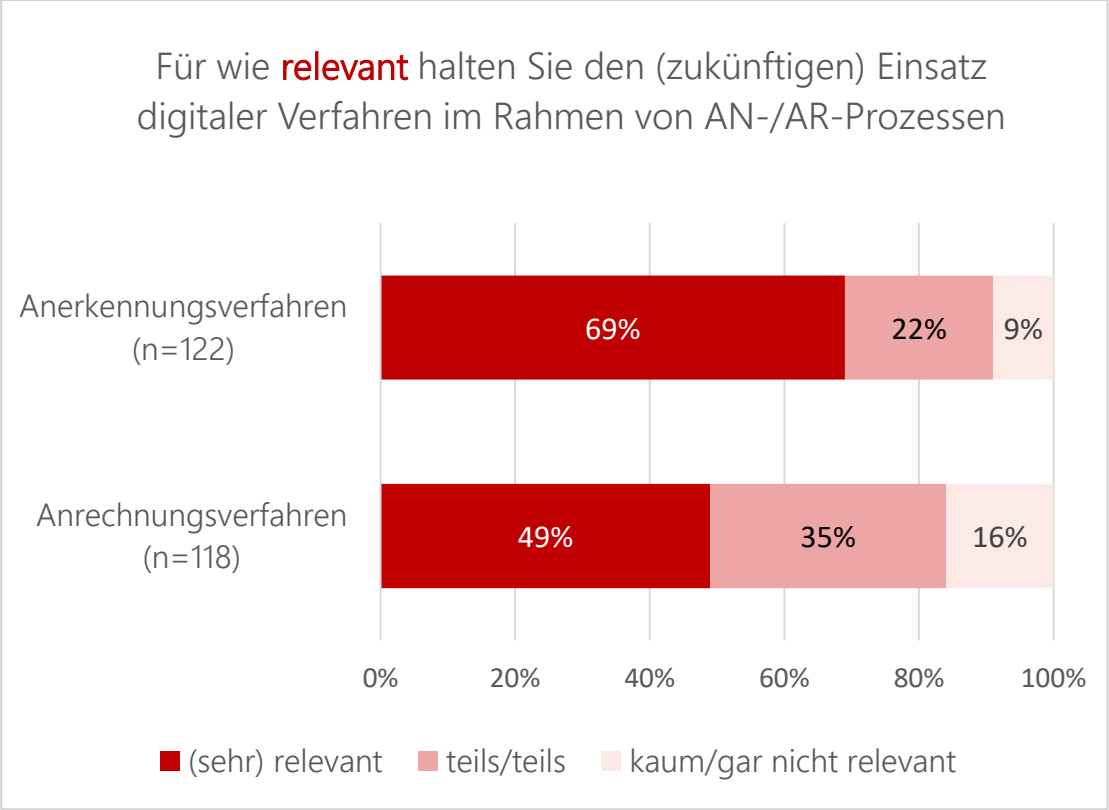
Im Auftrag des Projekts MODUS der Hochschulrektorenkonferenz und finanziert mit Mitteln des BMBF.

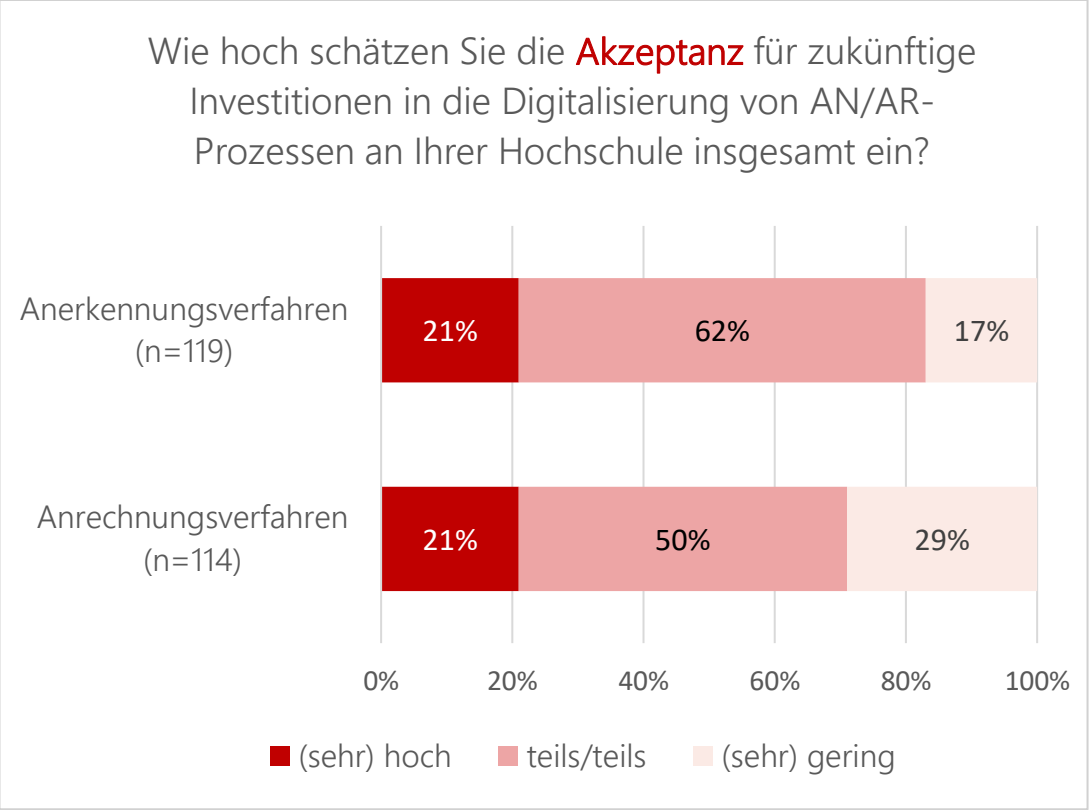
Digitalisierung aus Sicht der Hochschulmitarbeitenden



Im Auftrag des Projekts MODUS der Hochschulrektorenkonferenz und finanziert mit Mitteln des BMBF.

Digitalisierung aus Sicht der Hochschulleitungen





Im Auftrag des Projekts MODUS der Hochschulrektorenkonferenz und finanziert mit Mitteln des BMBF.

Ziel-/Ergebnisabgleich

„Information und Beratung von Hochschulen zu allen Fragen von Anerkennung und Anrechnung“

- Schaffung einer professionellen und durch Expert:innen abgesicherte Wissens- und Arbeitsgrundlage, die den Hochschulen über die Website „passiv“ zur Verfügung steht und „aktiv“ über Veranstaltungen gestreut wird
- Desiderat: Erreichung von Fachvertreter:innen/Lehrenden in den Hochschulen
- erste strukturelle Veränderungen an Hochschulen mit vorheriger Beratung oder Impulstag erkennbar (Bildung von Arbeitsgruppen, Änderungen von Satzungen/Ordnungen, Schärfung von Begrifflichkeiten, Anpassungen von Informationen auf Websites u.ä.)

Im Auftrag des Projekts MODUS der Hochschulrektorenkonferenz und finanziert mit Mitteln des BMBF.

Inhalt

I. Überblick
II. Evaluationsmodell
III. Ausgewählte Ergebnisse
IV. Fazit und Empfehlungen

Im Auftrag des Projekts MODUS der Hochschulrektorenkonferenz und finanziert mit Mitteln des BMBF.

Fazit

- HRK MODUS stellt sich in der **Gesamtbilanz** als ein **erfolgreiches Projekt** dar, welches seine kurz- und mittelfristigen Ziele sowie Meilensteine im Rahmen der Projektlaufzeit im hohen Grad erreichen konnte.
- Die Annahme der Unterstützung und die Umsetzungsbereitschaft der Hochschulen sind wesentliche Gelingensbedingungen zur Erreichung langfristiger Wirkungen, die das Projekt nur bedingt beeinflussen kann.
- ABER: Je mehr Hochschulen HRK MODUS erreicht, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit für langfristige Veränderungen in der Hochschullandschaft.

Im Auftrag des Projekts MODUS der Hochschulrektorenkonferenz und finanziert mit Mitteln des BMBF.

Empfehlungen

I. Die entwickelten **Informationen zur Standardisierung** von Kriterien und Regelungen als wichtige Voraussetzung für die Digitalisierung von Anerkennungs- und Anrechnungsprozessen noch weiter **in das Hochschulsystem ausrollen** und gemeinsam mit den Hochschulen die **digitale Wende** angehen.

II. **Alle Statusgruppen** an den Hochschulen sowie relevante außerhochschulische Akteure auf die **Flexibilisierung von Lernwegen bzw. Kompetenzprofilen** und die Veränderung von Lernen und Lehren durch neue digitale Möglichkeiten einstimmen und weiterhin **informieren und begleiten.**

III. Um die **Nachhaltigkeit** von HRK MODUS zu sichern, sollte auch ein **Wissens- und Ideentransfer** rechtzeitig mitgedacht und ggf. projektiert werden.

Im Auftrag des Projekts MODUS der Hochschulrektorenkonferenz und finanziert mit Mitteln des BMBF.

Literatur

Dörr, T.; Scheuch, L.; Zervakis, P. (2023): Hochschulen bei der Verbesserung von Anerkennung und Anrechnung unterstützen: Eine Zwischenbilanz des HRK-Projekts MODUS. In: Handbuch Qualität in Studium, Lehre und Forschung, 86, 81-106.

Donabedian, A. (1980): The definition of quality and approaches to its assessment, Health Administration Press.

Schmidt, U. (2009): II. Theoretische Fundierung der Qualitätssicherung. In: Fähndrich, S. & Schmidt, U. (Hrsg.), Das Modellprojekt Systemakkreditierung an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Mainzer Beiträge zur Hochschulentwicklung, Bd. 15, S. 43-63.

Im Auftrag des Projekts MODUS der Hochschulrektorenkonferenz und finanziert mit Mitteln des BMBF.

Zentrum für Qualitätssicherung und -entwicklung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt: Katharina.Schulze@zq.uni-mainz.de

Im Auftrag des Projekts MODUS der Hochschulrektorenkonferenz und finanziert mit Mitteln des BMBF.